

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Europäische Technische
Bewertungsstelle für Bauprodukte



Europäische Technische Bewertung

ETA-25/0403
vom 6. Juli 2026

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die
die Europäische Technische Bewertung
ausstellt

Deutsches Institut für Bautechnik

Handelsname des Bauprodukts

GD 920 HM

Produktfamilie,
zu der das Bauprodukt gehört

Silikonklebstoff GD 920 HM

Hersteller

KÖMMERLING
Chemische Fabrik GmbH
Zweibrücker Straße 200
66954 Pirmasens
DEUTSCHLAND

Herstellungsbetrieb

KÖMMERLING
Chemische Fabrik GmbH
Zweibrücker Straße 200
66954 Pirmasens

Diese Europäische Technische Bewertung
enthält

8 Seiten, davon 1 Anhang, die fester Bestandteil dieser
Bewertung sind.

Diese Europäische Technische Bewertung
wird ausgestellt gemäß Artikel 95(4) der
Verordnung (EU) Nr. 2024/3110, auf der
Grundlage von

EAD 090010-00-0404

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 36 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 2024/3110.

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

Der Klebstoff GD 920 HM ist ein Zwei-Komponenten-Klebstoff auf Silikonbasis zur Verwendung in Isolierglasscheiben mit tragender Funktion. Der Klebstoff ist nur ein Bestandteil des Bausatzes. Der Bausatz als solcher wird von dieser Europäischen Technischen Bewertung nicht erfasst.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Der Klebstoff GD 920 HM wird im Geltungsbereich des Europäischen Technischen Bewertungsdokuments (EAD Nr. 090010-00-0404¹) in geklebten Glaskonstruktionen (SSGK) zur Herstellung von Mehrscheiben-Isolierverglasungen verwendet, indem zwei Glasplatten tragend miteinander verklebt werden. Jede Glasscheibe der Isolierverglasung muss zur Abtragung des Eigengewichts gestützt sein (Typ I und II). Die Verklebung von Glas mit anderen Baustoffen ist ausdrücklich nicht Gegenstand dieser Europäischen Technischen Bewertung (ETA).

Die Brauchbarkeit von Systemen (oder Bausätzen), in denen die Verklebung verwendet wird, ist getrennt nachzuweisen, insbesondere durch eine ergänzende Europäische Technische Bewertung für Bausätze auf der Basis des EAD Nr. 090010-00-0404.

Der Klebstoff GD 920 HM darf in geklebten Glaskonstruktionen der folgenden zwei Typen verwendet werden, auf die in dem EAD Nr. 090010-00-0404 verwiesen wird und die in Abbildung 1 gezeigt werden. Ob Vorrichtungen zur Verringerung der Gefahr im Falle eines Versagens der Verklebung erforderlich sind oder nicht, hängt von den am Verwendungsort geltenden einzelstaatlichen Regelungen ab.

Typ I: Mechanische Übertragung des Eigengewichts des Fassadenelements auf den Tragrahmen und von dort auf die Unterkonstruktion. Die tragende Verklebung überträgt alle anderen Einwirkungen. Es werden Vorrichtungen zur Verringerung der Gefahr im Falle eines Versagens der Verklebung verwendet.

Typ II: Mechanische Übertragung des Eigengewichts des Fassadenelements auf die Tragrahmen und von dort auf die Unterkonstruktion. Die tragende Verklebung überträgt alle anderen Einwirkungen und es werden keine Vorrichtungen zur Verringerung der Gefahr im Falle eines Versagens der Verklebung verwendet.

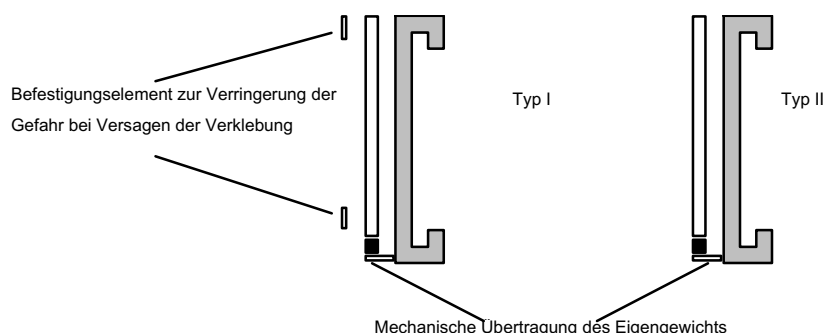


Abbildung 1 - Schematische Darstellung von Beispielen der verschiedenen Arten von Bausätzen für geklebte Glaskonstruktionen

¹ EAD Nr. 090010-00-0404:2018-09 Bonded glazing kits and bonding sealants

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Klebstoff GD 920 HM entsprechend den dort gemachten Angaben und Randbedingungen verwendet wird. Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser ETA zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Klebstoffs GD 920 HM von mindestens 25 Jahren. Die Angaben zur Nutzungsdauer können nicht als Garantie des Herstellers ausgelegt werden, sondern sind lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl der richtigen Produkte im Hinblick auf die erwartete wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Angabe der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Bewertungsmethode	Leistung
Brandverhalten	EAD, 2.2.2	Class E

Das Brandverhalten der geklebten Glaskonstruktion kann für die gesamte Konstruktion bewertet werden.

3.2 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

Wesentliches Merkmal	Bewertungsmethode		Leistung
	EAD	Testmethode	
Algtoxizität	2.2.7	ISO 8692	>100 % innerhalb von 6 Stunden
Daphnientoxizität		EN ISO 6341	
Leuchtbakterientoxizität		EN ISO 11348-2	

Die chemische Zusammensetzung des Klebstoffs muss mit der beim Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) hinterlegten Zusammensetzung übereinstimmen.

Im Geltungsbereich dieser Europäischen Technischen Bewertung können weitere Anforderungen an das Produkt gestellt werden (z. B. aufgrund nationaler Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften). Diese Anforderungen müssen gegebenenfalls ebenso eingehalten werden.

3.3 Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung (BWR 4)

Wesentliches Merkmal	Bewertungsmethode	Leistung	
Mechanische Eigenschaften der Klebefuge			
Mechanische Anfangsfestigkeit der Klebung	EAD, 2.2.14.3		
Charakteristische Bruchspannung - Zug	EAD, 2.2.14.3.2	R _{u,5}	1,26 MPa
Charakteristische Bruchspannung - Schub	EAD, 2.2.14.3.3	R _{u,5}	0,85 MPa
Mechanische Restfestigkeit der Klebung nach künstlicher Alterung	EAD, 2.2.14.4		
Wasserlagerung mit hoher Temperatur mit und ohne Sonneneinstrahlung	EAD, 2.2.14.4.1	R _{u,5}	1,02 MPa
Luftfeuchtigkeit und NaCl Atmosphäre	EAD, 2.2.14.4.2	R _{u,5}	0,77 MPa
Luftfeuchtigkeit und SO ₂ Atmosphäre	EAD, 2.2.14.4.3	R _{u,5}	1,18 MPa
Physikalische Eigenschaften der Klebefuge	EAD, 2.2.15		
Elastizitätsmodul Zug oder Druck (Ausgangszustand)	EAD, 2.2.15.1.5	E ₀	6,13 MPa
Fassadenreinigungsmittel (Reinigungsmittel "Pril" als 1% Lösung in Wasser)	EAD 2.2.15.1.6	R _{u,5}	0,95 MPa
Reißfestigkeit	EAD 2.2.15.1.8.3	R _{u,5}	0,87 MPa

- Verarbeitungszeit (bei 23 °C, 50 % r.F.): < 30 Minuten
 - Zeit bis zur Klebfreiheit (bei 23 °C, 50 % r.F.): < 80 Minuten
 - Mindestzeit bis zum Transport eines geklebten Elements: 3 Tage*
- * Ein früherer Transport zum Verwendungsort ist möglich, wenn die folgenden beiden Bedingungen beachtet werden: Kontrollen während der Herstellung (siehe hierzu Tabelle 3.4.1.2.2.1 des EAD Nr. 090010-00-0404) und wenn die geprüften H-Proben folgende Ergebnisse liefern: Bruch 90 % kohäsiv und Bruchspannung ≥ 0,7 MPa.

Klebstoffmerkmale zur Identifizierung:

- Spezifisches Gewicht (Mischungsverhältnis 10/1): V_{mean} = 1,36 g/cm³
- Shore-Härte A: Mittelwert: 59
- Thermogravimetrische Analyse: Die Kurve ist bei den technischen Unterlagen der Europäischen Technischen Bewertung hinterlegt.
- Wärmeleitfähigkeit: 0,35 W/(m K)
- Farbe: Schwarz

Diese Europäische Technische Bewertung wird für den Klebstoff GD 920 HM auf der Grundlage der vereinbarten Daten und Angaben erteilt, die beim DIBt hinterlegt wurden und die das bewertete und beurteilte Produkt identifizieren. Änderungen am Produkt und am Fertigungsverfahren, die dazu führen könnten, dass die hinterlegten Daten und Angaben nicht übereinstimmen, sind vor Durchführung der Änderungen dem DIBt mitzuteilen. Das DIBt entscheidet darüber, ob die Änderungen Einfluss auf die Europäische Technische Bewertung und damit auf die Gültigkeit der CE-Kennzeichnung auf der Basis der Europäischen Technischen Bewertung haben und ggf. darüber, ob eine Änderung der Europäischen Technischen Bewertung erforderlich ist.

Folgendes Produkt ist als Reinigungsmittel für die Glas-Glas-Verklebung zu verwenden:

- Körasolv GL from KÖMMERLING

3.4 Allgemeine Aspekte

Der Nachweis der Dauerhaftigkeit ist Bestandteil der Prüfung der wesentlichen Merkmale. Die Dauerhaftigkeit ist nur sichergestellt, wenn die besonderen Bestimmungen zum Verwendungszweck beachtet werden.

Kömmerling hat sicherzustellen, dass die notwendigen Informationen zu dem Klebstoff GD 920 HM an den jeweiligen Verarbeiter des Klebstoffs weitergegeben werden.

Der Klebstoff GD 920 HM ist in den auf Seite 1 genannten Werken herzustellen.

Die maximale Haltbarkeit des Klebstoffs kann dem aktuellen Produktdatenblatt sowie der Etikettierung entnommen werden.

Der Klebstoff GD 920 HM soll in einem Verhältnis Basis (A) / Katalysator (B) nach Gewicht 10/1 gemischt werden.

Die Verarbeitung muss unter Werksbedingungen bei einer Temperatur zwischen 5 °C und 35 °C erfolgen. Die Verklebung muss ausgeführt werden, bevor die Verarbeitungszeit abgelaufen ist, vorzugsweise innerhalb von 10 Minuten. Es ist darauf zu achten, dass die Verarbeitungszeit in Abhängigkeit von der Temperatur und der relativen Feuchtigkeit variieren kann. Zur genaueren Abstimmung ist der technische Service der Firma Kömmerling zu kontaktieren.

Nach Erreichen der Verarbeitungszeit darf keine Verschiebung der Scheiben der Isolierverglasung vorgenommen werden.

Vor Anwendung des Klebstoffs sollte in allen Fällen geprüft werden, dass auf dem Trägermaterial keine Kondensation auftritt.

Stehendes Wasser ist in der Umgebung der tragenden Verklebung konstruktiv auszuschließen.

Für die Reinigung der geklebten Fassadenelemente wird empfohlen, eine ca. 1 %-Lösung in Wasser eines neutralen Reinigungsmittels mit einem pH-Wert von ungefähr 7 zu verwenden.

Dennoch muss die Bewertung des Reinigungsmittels für Fassaden im Rahmen der ETA für den Bausatz durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass diese Reinigungsmittel nicht andere Produkte des Bausatzes beeinflussen (Dichtungen, Wetterdichtungsmittel usw.).

Der gesamte Bausatz bzw. das System, in dem der Klebstoff verwendet wird, ist nachzuweisen. Hierfür ist eine ergänzende Europäische Technische Bewertung für den Bausatz nach EAD Nr. 090010-00-0404¹ mit zugehörigem Prüfplan erforderlich. In der Technischen Bewertung des gesamten Bausatzes sind weitere Bestandteile des Bausatzes, z. B. mechanische Vorrichtungen, zu bewerten und die notwendigen Kontrollen festzulegen.

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß Entscheidung der Kommission vom 24. Juni 1996 Nummer 96/582/EC (Amtsblatt L 254 vom 8. Oktober 1996) gilt das System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) (siehe Anhang V in Verbindung mit Artikel 65 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011) entsprechend der folgenden Tabelle.

Produkt	Verwendungszweck	Stufe oder Klasse	System
Bausätze für geklebte Glaskonstruktionen	Typ II	-	1
	Typ I	-	2+

System 1 kommt zur Anwendung, da der Verwendungszweck des Klebstoffs zu dem Zeitpunkt, wenn der Klebstoff in Verkehr gebracht wird, nicht bekannt ist.

5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Kontrollplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 6. Juli 2026 vom Deutschen Institut für Bautechnik

LBD Dipl.-Ing. Andreas Kummerow
Abteilungsleiter

Beglaubigt
Schult

GD 920 HM

Anhang 1

Hinweise zur Bemessung

Die folgenden Hinweise für die Bemessungen basieren auf ETAG 002, Teil 1:

Für die Bemessung der Klebefuge wird ein globaler Sicherheitsfaktor $\gamma_{tot} = 6.0$ empfohlen.

Hieraus ergeben sich für die Klebefuge folgende zulässige Werte:

Bemessungswert der Zugspannung $\sigma_{des} = 0.21 \text{ MPa}$

Bemessungswert der Querspannung unter dynamischer Belastung $\tau_{des} = 0.14 \text{ MPa}$